

PRESSEINFORMATION

Hessischer Denkmalschutzpreis 2017 Solmser Schloss in Butzbach

Schlossstraße 25, 35510 Butzbach

Preisträger: Entwicklungsgesellschaft Solmser Hof GbR
Preis: Urkunde und Geldpreis (6.000 €)

Um das Jahr 1479 ließen die Grafen von Solms-Lich einen älteren, an der Stadtmauer von Butzbach gelegenen Fruchtspeicher zu einem repräsentativen Schloss ausbauen. Das Solmser Schloss diente fortan als Amtshaus und Witwensitz. Von 1879 bis 2004 wurde das Gebäude als Amtsgericht von Butzbach genutzt, danach stand es einige Jahre leer.

Im Jahr 2011 begann der neue Eigentümer, die Entwicklungsgesellschaft Solmser Hof, unter Prof. Ulrich Grimminger mit einer Sanierung, die 2014 abgeschlossen werden konnte. Dabei wurden die Ende des 19. Jahrhunderts vorgenommenen Um- und Einbauten soweit wie möglich zurückgebaut. Originale Ausstattungsstücke und Bauteile wie das beeindruckende Renaissance-Treppenhaus (1588), das durch einen Wasserschaden schwer beschädigt worden war, wurden restauriert. Die stark verwitterten, steinsichtigen Fassaden wurden saniert, alte Sandsteingewände wieder freigelegt. Besonderes Augenmerk galt dem imposanten gotischen Dachstuhl, der sich über drei Ebenen erstreckt.

Dieser Dachraum soll fortan als Veranstaltungsraum genutzt werden, Erd- und Obergeschoss stehen für medizinische Schulungen zur Verfügung. Dazu wurde ein „Raum in Raum“-Konzept verfolgt, die erforderlichen Räume wurden als eigenständige Kuben platziert und von der Außenwand gelöst.

Bei der Revitalisierung des Solmser Schlosses, einem Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung, war der sensible Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz die entscheidende Planungsvoraussetzung. Für die Sanierung wurden die renommiertesten Experten zu Rate gezogen, die Instandsetzung des Renaissancebaus erfolgte mit großem Sachverstand und handwerklichem Können. Diese fachlich hochprofessionelle und vorbildliche Maßnahme wird deshalb mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2017 ausgezeichnet.